
Subject: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [dodochen](#) on Tue, 19 May 2015 14:05:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 31 und immer und immer wieder liebäugle icv mit dem Gedanken der Haartransplamtation. Hab grosse Geheimratzecken und das schon seit Jahren konstant. Was mich aber abhält sind nicht die Kosten oder die Gesundheit sondern der moralische Aspekt.

Was denkt den nur mein Umkreis? (Der hats ja nötig, ist ja alles künstlich, der muss ja echte Probleme haben und ist Eitel)... Denen ich das erzählt habe, haben mich bisher eher belächelt und sich gefragt "Warum nur?"

Leider finde ich zu dem Thema nicht viel, würde aber mal gerne Berichte von euch zu dem Thema hören. Ich finde dazu im Netz recht wenig. Danke

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [Fr777](#) on Tue, 19 May 2015 15:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habe meine OP vor 2 Wochen gehabt. Genau wie du war ich sehr Unzufrieden mit meiner Haarsituation. Es gibt in meinen Augen nur 2 Möglichkeiten. Entweder zu der OP Entscheidung zu stehen, wozu ich mich entschlossen habe, oder aber du versucht es geheim zu halten, was zumindest beruflich auf jeden Fall funktioniert.

Ich habe heute wieder angefangen zu arbeiten, alle Fragen nur warum die Haare so kurz sind aber ich erkläre das dann in 2 Sätzen und gut ist.

Aber die Entscheidung es gemacht zu haben, habe ich bis jetzt keine Sekunde bereut. Mich interessiert aber auch die Meinung von anderen nicht groß was das Thema betrifft. Das wichtigste ist doch das man sich selber wohl fühlt oder nicht. Aber ich gebe dir in dem Punkt Recht, das die Entscheidung zu einer Haartransplantation auch bei mir so gut wie keiner verstanden hat zumal ich kein NW 5 oder 6 war

Dafür kann ich z.B. nicht verstehen, wie man sich den Körper mit Tatoos voll stechen lassen kann. Aber jeder soll letztendlich das tun worauf er Bock hat

Kannst ja mal in meinen Bericht schauen - du wirst für dich schon die richtige Entscheidung treffen. Ich habe auch fast 1,5 - 2 Jahre alles abgewogen.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [journalistdus](#) on Tue, 19 May 2015 17:56:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum richtest du dich nach deinem Umfeld? Wenn du eine HT gut findest und es wirklich willst, stehe dazu. Wenn andere daran was zu mäkeln haben, solltest du drüber stehen

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [breathing](#) on Tue, 19 May 2015 18:10:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dodochen schrieb am Tue, 19 May 2015 16:05Hallo,
Was denkt den nur mein Umkreis? (Der hats ja nötig, ist ja alles künstlich, der muss ja echte Probleme haben und ist Eitel)... Denen ich das erzählt habe, haben mich bisher eher belächelt und sich gefragt "Warum nur?"

Glaubst du die erzählen es dir wenn sie sich vielleicht den Busen korrigieren oder Fett absaugen lassen?

Du machst die OP für dich, nur für dich alleine.

Solange deine Gedanken darum kreisen wie andere über dich und dein Vorhaben denken bist du tatsächlich noch nicht bereit für eine HT.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [Ls0701](#) on Tue, 19 May 2015 20:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dodochen schrieb am Tue, 19 May 2015 16:05Hallo,

ich bin 31 und immer und immer wieder liebäugle icv mit dem Gedanken der Haartransplamtation. Hab grosse Geheimratzecken und das schon seit Jahren konstant. Was mich aber abhält sind nicht die Kosten oder die Gesundheit sondern der moralische Aspekt.

Was denkt den nur mein Umkreis? (Der hats ja nötig, ist ja alles künstlich, der muss ja echte Probleme haben und ist Eitel)... Denen ich das erzählt habe, haben mich bisher eher belächelt und sich gefragt "Warum nur?"

Leider finde ich zu dem Thema nicht viel, würde aber mal gerne Berichte von euch zu dem Thema hören. Ich finde dazu im Netz recht wenig. Danke

Wenn du dir neue Sachen zum zum Anziehen kaufst, kaufst du das dann für dich oder für die anderen?

Das wichtigste ist, dass du dich selbst in deiner Haut wohl fühlst, wenn nicht, dann musst du, wenn möglich was dagegen tun.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [BombardeoNo8](#) on Wed, 20 May 2015 13:59:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oje, da hast du wieder das moralische Fass geöffnet.

Ganz einfach: Entweder du entscheidest für dich, damit offen umzugehen und ich bin sicher, du kriegst genauso viel Neugier und Anerkennung wie Neid und Hämne entgegengebracht oder aber du entscheidest dich, es geheim zu halten. Du sagst, du warst beim Frisör und der hat dich verschnitten, deshalb musstest du die Haare nun leider etwas kürzen und in ein paar Wochen sieht es keiner mehr.

Für die letztgenannte Variante habe ich mich entschieden. Und bis auf meine engsten Freunde ist noch nicht mal irgendwem aufgefallen, dass sich an meiner Haarsituation eine Menge verändert hat, absolut perfekt.

Und noch was: Weil das hier einige abtun: Die meisten machen die HT nicht für sich per se, sondern in der Hoffnung gut im sozialen Umfeld (Beruf, Kollegen, ehemalige Klassenkameraden, Unbekannte am Bahnhof, usw. usw. anzukommen. Wenn einem die anderen komplett egal wären, bin ich ganz sicher, würden mind. 80% der User hier niemals eine HT in Erwägung ziehen.

Mein Rat: Mach's einfach, glaub mir, danach fühlt mich sich VIEL besser.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [dodochen](#) on Thu, 21 May 2015 15:23:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke für die Antworten.

Eine Sache versteh ich nicht so richtig. Wie soll man den bitte sehr nicht dazu stehen? Fettabsaugen und BH-Vergrößerung kann man schließlich besser verheimlichen als eine Haartransplantation. Das man keine Geheimratzecken mehr hat sieht doch jeder sofort.

Wenn ich die mache, muss ich natürlich auch dazu stehen, alles andere wäre nicht plausibel und der einzige Grund warum man sowas macht ist weil man "Eitel" ist. Das ist doch sicherlich nicht mit neuen Klamotten gleichzustellen. Es ist eher ein Zeichen für die Menschen, dass man scheinbar Selbstwertprobleme bezüglich der Optik hatte/hat die ein zu operativen Maßnahmen geleitet haben.

Ich will mich wohl fühlen, aber ein optischen Makel gegen ein charakterlichen Makel einzutauschen ist doch nonsens. Aber darüber will ich auch nicht reden.

Es interessiert mich wie der Bekanntenkreis darauf reagiert?

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [Kerimas](#) on Thu, 21 May 2015 17:45:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann jetzt nur für mich sprechen und habe in meinem Umfeld nicht den Eindruck jemand hätte etwas von meiner HT bemerkt. Zumindest bin ich so nicht darauf angesprochen worden. Es wissen nur die engsten Freunde und Verwandten. Ich hatte NW3 und wollte nach der HT eine für mein Alter entsprechenden natürlichen Haaransatz, der etwas konservativ angelegt ist aber gut zu mir passt. Vielleicht ist die nicht aggressiv angelegte Haarlinie ein weiterer Grund dafür warum niemand den Braten bislang hat riechen können .

Einzig hat mich kürzlich auf einem Geburtstag jemand angesprochen und angemerkt ich sehe irgendwie anders aus, er wüsste aber nicht ob es vielleicht sein könne, dass ich abgenommen

Das war allerdings jemand, der mich etwa ein halbes Jahr nicht mehr gesehen hat. Arbeitskollegen bzw. Menschen die einen täglich sehen scheinen dies vermutlich nur dann zu bemerken wenn man vorher mindestens NW4 war. Aber bei relativ kleinen Korrekturen merkt anscheinend keiner etwas.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [magge](#) on Thu, 21 May 2015 20:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist mal ein gutes Thema!!

Ich habe schon 2 Haartranstermine in Istanbul kurzfristig abgesagt, da es mich zermürbte, was wohl mein Umfeld von mir denken würde. Hatte schlaflose Nächte und war nassgeschwitzt. Bin dann sogar nach Istanbul geflogen (da der Flug schon gebucht war) und habe mir einen persönlichen Eindruck von allem gemacht. War eigentlich alles perfekt und beim Rückflug ärgerte ich mich sogar, dass ich es nicht gemacht habe.

Habe NW 4-5 und das ist nach einer erfolgten Haartransplantation nicht einfach so zu verheimlichen.

Ich liebäugle aber immer noch es durchführen zu lassen.

Deshalb verstehe ich Dich, dass Du Dir darüber Gedanken machst. Aber letztendlich ist es wahrscheinlich eher so, dass das Umfeld sich eher freut und gerne wissen möchte, wie und wo man so etwas machen lassen kann.

Subject: Aw: Der Aspekt Eitelheit!

Posted by [Fr777](#) on Thu, 21 May 2015 21:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte es da mit der Antwort von Breathing; wenn man darüber nachdenkt was das Umfeld wohl denken mag, ist man wohl noch nicht bereit zu diesem Schritt. Einfach locker bleiben und auf dich zukommen lassen.

Ich kann nur sagen, dass bei mir vor der OP von unverständnis über Zuspruch bis hin zu Gleichgültigkeit alles dabei war. Aber glaub mir eins, die anderen interessieren sich nicht mal

halb so viel für deine Haare wie du selbst.
